

Unsere geförderten Projekte 2021



Bildung als Weg zur sozialen Integration und zur Schaffung einer beruflichen Perspektive ist ein wichtiges Thema in unserer Stiftungsarbeit.

Wir haben unsere Kernprojekte auch in diesem Jahr gerne unterstützt, um Kinder und Jugendliche zu begleiten, auch digital. Mit den Projekten wird wertvolle und nachhaltige Arbeit für das gesellschaftliche Leben und die Zukunft von Kindern und Jugendlichen geleistet.

Hafis e.V.

Der Verein **Hafis e.V.** hat es sich zur Aufgabe gemacht, internationalen Schülern bei ihren Hausaufgaben, in Form von Gruppenunterricht bis hin zum Einzelcoaching, zu helfen. „Der Schwerpunkt der HA-Betreuung liegt auf den Fächern Mathe, HSU und Deutsch. Dabei werden im Fach Deutsch alle Wörter an der Tafel vorgeschrieben bzw. im Heft korrigiert. Es werden Stift- und Körperhaltung, Ordnung in Federmäppchen und Schultasche, Arbeitsverhalten und diesbezügliche Selbsteinschätzung, logisches Denken, Strukturierung beim Schreiben, eine positive Einstellung zu sich selbst, und das Fragenstellen trainiert. Außerdem werden die Fachbegriffe zum Aufgabenverständnis eingeübt. Wer vor Ende der HA-Zeit fertig ist oder keine HA aufbekommen hat, erhält individuell zugeschnittene Zusatzaufgaben. Der Deutschunterricht mit den Schwerpunkten Wortschatzvermittlung (insbesondere Nomen und Verben), freies Sprechen mit korrekтивem Feedback, Lese- und Schreiberwerb, (Bilder-)Geschichten verfassen und mündliches Begründen, wurde analog zum Vormittagsunterricht durchgeführt.

Und zum „Luftholen“ es gibt pädagogisch begleitete Spielpausen.

Dieses Projekt begleiten wir seit vielen Jahren und dürfen uns Jahr für Jahr darüber freuen, welche ERFOLGE erzielt werden.

SV Zukunft e.V.

Seit vielen Jahren bietet der Verein Trainingsprogramme für Jugendliche im Übergang zwischen Schule und Beruf an. Diese Trainings dauern ca. 9 Monate und pro Gruppe sind es bis zu 25 Personen. Wir haben das Projekt gerne wieder unterstützt. Die positiven Rückmeldungen und Kommentare von Schülern und Lehrer kann man auf der Internetseite nachlesen.

Eine Durchführung des Projektes war nicht abschließend möglich auf Grund der Pandemie.



Unsere geförderten Projekte 2021



Verein für sozialpäd. Tagesgruppen in München e.V.



Der **Verein für sozialpädagogische Tagesgruppen in München e. V.** hat sich zur Aufgabe gemacht, sich für die bedarfsgerechte und kontinuierliche Weiterentwicklung eines qualifizierten Hilfeangebotes für Kinder und Familien einzusetzen. Die Familien (meist die Eltern, manchmal auch Pflegeeltern) werden in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt und der Verbleib des Kindes in der Familie wird gesichert. Ziel ist eine innovative Kinder –und Jugendhilfe im Sinne eines bedarfs- und marktorientierten Angebotes auf qualitativ hohem Niveau.

Wir unterstützen den Verein seit vielen Jahren und dürfen sehen/lesen dass die Projekte "Schulische Einzelförderung für benachteiligte Kinder" sowie "Lerntherapeutische Förderung" auch in diesem Jahr erfolgreich umgesetzt werden konnten. Hierzu wird uns eine umfangreiche Dokumentation zur Verfügung gestellt. Ein kleiner Auszug dieser Dokumentation:

„Die letzten beiden Jahre stellten uns deshalb in Bezug auf eine optimale Förderung der Kinder vor enorme Herausforderungen. Wechsel von Präsenzunterricht und Homeschooling, komplette Schulschließung, tageweise oder nur stundenweise Unterricht. Alles haben wir und die Kinder im vergangenen Jahr erlebt. Ständig waren wir bemüht in diesen Zeiten die Kinder optimal zu unterstützen und gleichzeitig auch den Hygieneplan im Auge zu behalten.

Die schwierigste Phase war wohl die komplette Schulschließung zu Beginn des Jahres 2021. In diesen Zeiten des Homeschoolings übernahmen wir, die Tagesgruppen diese Lücke. Es ist und war uns ein pädagogisches wie auch menschliches Anliegen, dass die Kinder in Zeiten des Distanzunterrichts bestmöglich gefördert und gefordert werden. Letztendlich ist die schulische Förderung auch eine Säule unseres gesetzlichen Auftrages. Die Kinder kamen schon vormittags in die Einrichtung. Das dient in erster Linie dazu, die Kinder in einer gewissen Tagesstruktur zu halten, d.h. morgens aufstehen, fertig machen, frühstücken (falls dies überhaupt in den Familien praktiziert wird) und pünktlich aus dem Haus gehen. Keine Selbstverständlichkeit! Im Rabennest erhalten die Kinder den Raum und Unterstützung, die schulischen Aufträge zu bewältigen. Ein strukturierter Tagesablauf, ein eigener ruhiger Arbeitsplatz, persönlicher Kontakt zu den Lehrkräften, digitale Ausstattung zur Teilnahme an den virtuellen Unterrichtseinheiten.

Wesentlich ist vor allem auch ein zugewandtes und ermutigendes Interesse daran, dass die Kinder ihre Aufgaben erledigen. Stolz trugen die Kleineren jeweils am Freitag die erledigten Arbeitsmappen in die Schule oder schicken diese an ihre Lehrkräfte, genauso, wie ihre Klassenkameraden, die diese Unterstützung im Elternhaus bekommen. So können wir ein Stück weit dazu beitragen, dass die Kinder am Ball bleiben und nicht mit noch größeren Lücken in den Schulalltag zurückkehren.“